

Aichacher Wochenblatt.



Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 35.

10. September 1843.

Schmeichle nie, denn es erniedrigt Dich, und versührt Dich
zum Lügen.

Auszug aus dem Intelligenzblatte der k.
bayer. Regierung von Oberbayern
Nro. 36.

(Die Flußreinigungs-Ordnung betr.)

Im Namen Sr. Majestät des Königs
von Bayern.

Aus den in Betreff des Bestehens einer Fluß-
reinigungs-Ordnung von sämtlichen Bezirks-Polizei-
Behörden erstatteten Berichts geht hervor, daß nur
in einzelnen Bezirken und für einzelne Bäche be-
stimmte Flußreinigungs-Ordnungen bestehen, daß aber
auch nach der Lage der verschiedenen Flüsse und Bäche
allgemeine Normen außer denjenigen, welche die äl-
tere Landesverordnungen und die bürgerlichen Gesetze
enthalten, nicht wohl gegeben werden können.

Da es jedoch sowohl in dem Interesse der Ge-
meinde, der Adjacenten als der Landescultur über-
haupt gelegen ist, daß die Bäche und Flüsse nicht
verschlammen und Sümpfe erzeugen, sowie, daß die
genaue Handhabung der bestehenden Vorschriften hin-
sichtlich der Zeit und Art der Flußreinigung nicht
versäumt werde: so erhalten sämtliche Bezirks-Po-
lizei-Behörden hiedurch den Auftrag, diesem, nicht
nur für die Rechte Einzelner, sondern auch für die

Gesundheit der Anwohner und für die Landescultur
wichtigen Verwaltungszweige fortwährend die größte
Aufmerksamkeit zu widmen, dafür zu sorgen, und
durch die Gemeindevorsteher sorgen zu lassen, daß
die Bäche und Flüsse zur rechten Zeit und in dem
nötigen Umfange gereinigt werden, daß die beste-
henden Verträge und Ordnungen erhalten, nach Um-
ständen ergänzt und erneuert werden; daß da, wo
die Pflichtigkeitkeit zweifelhaft ist, selbe genau festgestellt
und bei diesen Verfügungen die bestehenden allgemei-
nen Gesetze, Gewohnheiten und Uebungen zur Richt-
schnur genommen werden.

München, den 22. August 1843.

Königliche Regierung von Oberbayern.

Kammer des Innern.

v. Hörmann, Präsident.

v. Spruner.

(Die Störung der Prediger durch das Geräusch der an den
Kirchen vorüberfahrenden Wagen betr.)

Im Namen Sr. Majestät des Königs
von Bayern.

Unter Bezug auf die Ausschreibung vom 12ten
Mai d. Js. (Intelligenzblatt Seite 627) im rubricirten

Beterff wird den sämtlichen Polizei-Behörden eröffnet, daß der in der angeführten Ausschreibung kundgegebene Allerhöchste Befehl gemäß höchster Entschließung vom 23. d. Mts. sich auf Fuhrwerke jeder Art, ohne Ausnahme, erstrecke, deren Vorbeifahren an Kirchen den Prediger stören kann, und daß höchstens in dem Falle, wenn die Landstraße an der Kirche vorüber führt, und solche weder auf einer Nebenstraße, noch auf einem Seitenwege füglich zu umfahren ist, das Vorbeifahren der Wagen aber nur im Schritte, und ohne daß mit der Peitsche geknallt wird, nachgesehen werden dürfe.

München, den 27. August 1843.

Königliche Regierung von Oberbayern.

Kammer des Innern.

v. Hörmann, Präsident.

v. Spruner.

Bekanntmachung.

Anna Maria Erhard, geborne Pfleger, Wirthswittwe zu Aulzhausen ist am 29. Juli l. Jahrs mit Hinterlassung lehtwilliger Verordnung gestorben.

An Jene, welche an diesem Rücklasse Ansprüche zu machen haben, ergeht hiemit die Aufforderung zur Anmeldung

innerhalb sechzig Tagen a dato unter Eröffnung, daß nach Umfluß dieser Frist die Ausantwortung des Nachlasses den Bestimmungen des Testaments gemäß vollzogen werden wird.

Affing, den 29. August 1843.

Gräfllich von Gravenreut'sches Patrimonialgericht
Affing.

Strohmaier, Patrimonialrichter.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag den 14ten September d. Jhrs. Nachmittags 2 Uhr findet im Rathhaus-Saal zu Michach eine Versammlung der Mitglieder des landwirthschaftlichen Distrikts Michach statt, zu welcher sowohl die verehrten Mitglieder des Vereines, als auch jeder Freund der Landwirthschaft eingeladen wird.

Die natürlichen Wetter-Verkündiger.

(Fortsetzung.)

X. Vorzeichen von schönem Wetter durch Vögel.

- 1) Wenn Eisvögel und Meerenden ic. das Land verlassen und nach dem Meere hin fliegen;
- 2) wenn Weihen, Reiher, Rohrdomeln und Schwalben hoch und mit lautem Geschrei fliegen;
- 3) wenn Kibize nicht ruhen, sondern schreien;
- 4) wenn Sperlinge nach Sonnenaufgang sehr lustig sind;
- 5) wenn Raben, Habichte und Sperber des Morgens laut schreien;
- 6) wenn das Rothkehlchen hoch aufsteigt und laut singt, oder die Lerchen hoch fliegen und laut singen;
- 7) wenn die Eulen mit leichtem, hellem Tone schreien, und
- 8) die Fledermäuse des Abends zeitig erscheinen.

Y. Vorzeichen von schönem Wetter durch Insekten.

- 1) Wenn die Mücken in der obern Luft spielen;
- 2) die Hornissen, Wespen und Johanneswürmchen Abends in großer Anzahl erscheinen;
- 3) die Spinnengewebe in der Luft über Gras oder in Bäumen fliegend gesehen werden.

Z. Vorzeichen von schönem Wetter
durch die Sonne.

- 1) Wenn die Sonne hell aufgeht, nachdem sie am Abend hell untergegangen war;
- 2) wenn bei ihrem Aufgange die um sie stehenden Wolken nach Westen hinglehen;
- 3) wenn sie mit einem Hof von Regenbogenfarben umgeben aufgeht, und dieser auf allen Seiten gleichmäßig verschwindet;
- 4) wenn sie hell und nicht heiß aufgeht, nachdem sie unter röhlichen Wolken untergegangen war.

AA. Vorzeichen von schönem Wetter
durch den Mond.

- 1) Wenn der Mond glänzende Flecken zu haben scheint;
- 2) bei vollem Lichte einen hellen Hof hat;
- 3) wenn nach dem Mondeswechsel oder 3 Tage vor dem Vollmonde heller Mondeschein ist;
- 4) wenn er hell und glänzend erscheint. (Sind nach dem Eintritt des Mondes am vierten Tage seine Hörner scharf, so bleibt das Wetter schön bis zum Vollmond; sind sie hingegen stumpf beim ersten Aufgehen des Mondes, oder innerhalb 2 Tagen nach dem Wechsel, so steht in diesem Viertel Regen bevor, in den übrigen 3 Vierteln aber schönes Wetter.)

BB. Vorzeichen von schönem Wetter
durch die Wolken.

- 1) Wenn die Wolken beim Sonnenuntergang einen goldenen Saum haben oder an Umfang abzunehmen scheinen;
- 2) wenn kleine Wolken niedrig schweben oder gegen den Wind ziehen;
- 3) wenn sie klein, weiß und in Nordost zerstreut erscheinen, während die Sonne hoch steht.

CC. Vorzeichen von schönem Wetter
durch Regenbogen.

- 1) Wenn ein Regenbogen nach langem Regen erscheint und seine Farben lichter werden;

- 2) wenn ein Regenbogen plötzlich wieder verschwindet;
- 3) wenn er des Morgens erscheint, oder gegen Abend sich in Osten zeigt.

DD. Vorzeichen von schönem Wetter
durch den Nebel.

- 1) Wenn der Nebel schnell verschwindet und gleich darauf Regen fällt;
- 2) wenn ein allgemeiner Nebel vor Sonnenaufgang um die Zeit des Vollmondes eintritt; (im letzten Falle ist 14 Tage lang schönes Wetter zu erwarten.)
- 3) wenn vor Sonnenaufgang, oder nach Sonnen-Untergang von Gewässern und Wiesen ein weißer Nebel aufsteigt, und
- 4) wenn an der einen Seite der Fensterscheiben sich ein nebliger Thau zeigt.

EE. Vorzeichen von Trockenheit.

- 1) Wenn schönes Wetter bei fortdauerndem Südwinde eine Woche lang anhält;
- 2) wenn der Monat Februar durchaus trocken ist, so hat man einen trocknen Frühling und Sommer zu erwarten;
- 3) wenn nach einem 24stündigen trocknen und schönen Wetter Wetterleuchten erfolgt, dann pflegt es sehr trocken zu werden.

(Schluß folgt.)

Lotto.

Bei der 1421. Ziehung in München, am 7. Sept. 1843, kamen nachstehende Nummern zum Vorschein:

7 43 31 34 26

Die nächste Ziehung wird den 19. September in Regensburg vor sich gehen.

Stand und Preis der Michacher Schranne vom 9. September 1843.

Frucht- Sorten.	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erlös.		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis			
	Im Ganzen vorhanden	Hieran verkauft.	Im Rest geblieben.	höchster		mittlerer		mindester				gefallen.		gestiegen.	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
														Schäffel.	
Waizen	73	73	—	21	38	20	43	19	23	1513	10	—	—	—	
Korn	137	137	—	17	15	15	53	14	39	2176	46	—	—	1	
Gerste	10	10	—	10	18	9	58	9	35	99	48	—	12	—	
Haber	48	48	—	6	51	6	32	5	47	313	45	—	—	1	
Summa	268	268	—							4103	29				

Michacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fr.	dl.	Brod.	Pfd.	Loth.	Dnt.	Theil.	Mehl, pr. Dreißiger.	fr.
Ochsenfleisch	12	2	1 Halbkreuzer Semmel	—	2	—	2	Semmelmehl	6
Rindfleisch	10	—	1 Kreuzer Semmel	—	4	1	—	Schönmehl	5
Schweinfleisch	14	—	1 Halbkreuzer Roggl	—	3	1	3 1/2	Nachmehl	4
Kalbsteisch	11	2	1 Kreuzer Roggl	—	6	3	3	Roggenmehl	4
Schaffsteisch	9	—	1 Halbbagen Laib	—	17	1	2		
			1 Bagen Laib	1	2	3	—		

Bier, pr. Maaß.			Sonstige Venualien.		
	fr.	dl.		fr.	dl.
Commerzbier { Vom Ganter	5	—	1 Maaß Milch	4	—
{ Schenkpreis	5	2	1 Pfd. Butter	20	—
Winterbier { Vom Ganter	—	—	1 " Schmalz	25	—
{ Schenkpreis	—	—	1 " Seife	18	—
			1 Pfd. Kerzen, gegossene		26
			1 " " gezogene		24
			1 " Salz		4
			9 Stück Eier		8

Friedberger Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fr.	dl.	Brod.	Pfd.	Loth.	Dnt.	Mehl, pr. Vierling.	fr.
Ochsenfleisch	13	—	1 Halbkreuzer Semmel	—	2	—	Feines Mundmehl	1 1/4
Rindfleisch	12	—	1 Kreuzer Semmel	—	4	—	Semmelmehl	—
Schweinfleisch	14	—	1 Halbkreuzer Roggl	—	3	—	Geringeres Mehl	—
Kalbsteisch	12	—	1 Kreuzer Roggl	—	6	—	Nachmehl	—
Schaffsteisch	10	—	1 Bagen Laib	1	—	—	Bachmehl	—
			1 Achtkreuzer Laib	2	—	—		

Auswärtige Schranken-Preise.

München 9. Sept., Augsburg 6. Sept., Schrobenhausen 7. Sept., Rain 2. Sept., Friedberg 7. Sept.

Ort der Schranne.	Teesen.			Waizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.
	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.
München	—	—	—	19	20	18	51	18	16	15	55	15	20	14	37
Augsburg	—	—	—	21	40	20	23	19	52	16	42	15	52	15	12
Schrobenhausen	—	—	—	23	2	21	52	17	22	15	10	14	—	12	43
Rain	—	—	—	24	18	22	17	17	—	14	20	13	57	13	15
Friedberg	8	2	7	2	6	24	21	55	20	16	19	—	16	27	15

Auswärtige Holz- und Futter-Preise.

Ort.	Buchen		Birken		Föhren		Tichten		Heu		Grummet		Roggenstr.		Haberstr.	
	pr. Klafter.								pr. Zentner.							
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
München	9	39	8	6	7	9	7	3	1	18	1	9	1	10	—	—
Augsburg	13	30	13	—	10	—	9	—	—	48	—	44	—	54	—	—

Verantwortlicher Redakteur: Thomas Müller.